

# RSW-Handballer für Baden-Württemberg

---

Den Internationalen Bodensee-Schulcup holten die Handballer der Realschule Wolfach nach Baden-Württemberg.

Am Freitag, den 29.09.23 fand der renommierte internationale Bodensee-Schulcup in Friedrichshafen statt. Neben Handball maßen sich die Vertreter aus Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg (Österreich) und Thurgau (Schweiz) im Leichtathletik jeweils in männlichen und weiblichen Teams. Es kamen über 24 Schulmannschaften aus dem Dreiländereck in Friedrichshafen zusammen. So auch die Handballer der Realschule Wolfach, die sich im letzten Schuljahr beim Landesfinale in Wolfach für dieses Turnier als Vertreter für Baden-Württemberg qualifiziert hatten. Gemeinsam mit der Mädchenmannschaft der Realschule Neuried trat man dann in Friedrichshafen als Team Baden-Württemberg an.

Gleich im ersten Spiel traf man auf den am Ende stärksten Gegner des 4er Turniers der männlichen Handballer. Gegen die Sekundarschule Stacherholz aus Thurgau konnte in einem überaus spannenden Spiel über 2x12 Minuten knapp mit 11:10, also einem Tor unterschied gewonnen werden. Da man international spielte waren die in Deutschland geltenden Regeln der offensiven Abwehr nicht gültig. So kam es, dass Jannik nach kurzer Zeit eine Manndeckung bekam und die restlichen 5 Spieler zunächst mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert waren und kaum Tore erzielten. Durch dann viel Bewegung im Angriff, das Freispielen von Jannik und einer geschickten Auszeit konnte man dann aber doch durch Jan, Matteo und Sven Tore erzielen. In der Abwehr wiederum kam der Mannschaft die fehlende Offensiv-Regel entgegen. In einer geschlossenen defensiven Abwehrformation machte man es den Gegnern extrem schwer, Tore zu erzielen. Das ständige Anlaufen auf unsere Abwehr raubte den Gegnern Kraft und so kam es, dass dann doch einige Würfe am Tor vorbei gingen. Doch bei freien Würfen war dann Ben im Tor zur Stelle und entschärfte einige Bälle, was am Ende knapp zum Sieg reichte. Trainer Armin Philipp sah einen verdienten Sieg, da die Mannschaft von Beginn an kämpfte, die Trainervorgaben super umsetzte und am Ende durch viel Wille, Einsatzbereitschaft und mannschaftliche Geschlossenheit glänzen konnte.

Nach dem Mittagessen stand das zweite Spiel gegen die Kardinal-Döpfner-Mittelschule Großwallstadt-Niedernberg aus Bayern an. Zur Halbzeit stand es 12:3 für die RSW und so konnte man einen schwachen Gegner ohne zuviel Kraftaufwand, den man dann im letzten Spiel nochmal betreiben musste, mit 28:10 besiegen. In diesem Spiel konnten die achtklässler Levi und Wladislaw sowie Finn mehr Einsatzzeiten bekommen und sich durch gute Aktionen auszeichnen.

Zwei Siege waren verbucht und es brauchte nur noch einen Letzen, um am Ende als Erstplatzierte bei der Siegerehrung zu feiern. Das Private Gymnasium Mehrerau aus Vorarlberg wollte dies aber verhindern. Mit dem deutlichen Sieg gegen Bayern startete man etwas überheblich in die Partie und musste sich zur Halbzeit glücklich und dank einem starken Torwart, mit nur einem Tor Führung zum 11:10 etwas einfallen lassen. Mit der Zuversicht und dem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, die in den vergangenen 6 Turnieren, entwickelt wurde, ging man trotzdem gelassen in die zweite Hälfte. Dies zahlte sich aus, denn die Mannschaft schaffte es sehr konzentriert zu verteidigen und im Angriff die nötige Einsatzbereitschaft zu zeigen. So waren es wieder Jannik und Jan, die ihre körperliche Überlegenheit geschickt ausspielten, sowie Matteo und Sven, die mit viel Bewegung zu Torerfolgen kamen. Die Abwehr stand stabil und Ben hielt sein Niveau aus der ersten Halbzeit. Nach einem anstrengenden letzten Spiel konnte am Ende der 18:16 Sieg gefeiert werden, auch wenn die Anstrengung zunächst den Jubel etwas kleiner ausfallen lies.

Auf der Fahrt zur Siegerehrung wurde dann aber im Bus gefeiert und sehr stolz nahm man dann die Medaillen als Sieger des Turniers entgegen. Zum Abschluss des Internationalen Bodensee-Schulcups gab es eine Abendessen in der nahe gelegenen Festhalle und ein tolles Showprogramm mit Hip-Hop-Tänzerinnen, einem Beatboxer, Rhönradturnerinnen und einem

Ballkünstler und anschließender Schülerdisko. Geschafft von diesem langen erfolgreichen Tag ging man nach einem gewünschten kurzen Imbissbesuch in die Jugendherberge und am nächsten Tag stand nach dem Frühstück die Heimreise als erfolgreichste Jugend trainiert für Olympia-Mannschaft der Realschule Wolfach an.

Für die RSW spielten: Klasse 10, Ben, Jan, Iven, Klasse 9, Jannik, Matteo, Finn, Klasse 8, Levi, Wladislaw